



Bitburg, den 24.08.2009

Pressemitteilung

Homepage der Lokalen Aktionsgruppe Bitburg-Prüm (LAG) geht ans Netz

LEADER stellt ein EU-Förderprogramm dar, das die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raumes verfolgt. Hinter der Abkürzung LEADER verbirgt sich die Bezeichnung „Liason entre actions de développement de l'économie rurale“ (dt.: Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Die aktuelle Förderphase 2007 – 2013 ist angelaufen.

Das Programm ist eingebettet in den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das rheinland-pfälzische Programm „Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung“ (PAUL). Mit Hilfe der Förderanreize dieser Programme bietet sich für die LEADER-Gebiete die Möglichkeit, innovative Strategien und Projekte umzusetzen, um neue Akzente für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu setzen.

Seit Ende 2008 liegen für die Lokale Aktionsgruppe Bitburg-Prüm, kurz LAG genannt, die Voraussetzungen für die Förderung von Projekten vor.

LEADER, PAUL, LAG - viele Fachbegriffe, aus denen sich viele Fragen für den Unkundigen im EU-Förderdschungel ergeben.

Um den Zugang zu wichtigen Informationen der Förderlandschaft im Bereich der ländlichen Entwicklung zu erleichtern und einen ersten Überblick über das Programm LEADER zu geben, ist jüngst die Homepage der Lokalen Aktionsgruppe Bitburg-Prüm ans Netz gegangen. Unter www.lag-bitburg-pruem.de sind alle relevanten Informationen zu LEADER im Allgemeinen und zu den aus Mitteln des LEADER-Programms geförderten Aktivitäten in der LEADER-Region Bitburg-Prüm im Besonderen zu beziehen.

Potenzielle Projektträger können sich hinsichtlich der Anforderungen an ein Projekt informieren, die Antragsunterlagen herunterladen und den Kontakt zur Geschäftsstelle der LAG aufnehmen. Sie ist der zentrale Ansprechpartner für alle Fragen rund um LEADER. Organisatorisch ist sie bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm angegliedert. Die Geschäftsstelle steht allen interessierten Projektträgern und Akteuren der ländlichen Entwicklung für eine Beratung zur Verfügung.